



Monatsbote

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nossen und
Deutschenbora-Rothschönberg

Ausgabe Dezember 2021 / Januar 2022



Foto: © Stefan Lotz

Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Lukas 6, 36

Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6, 37



Pfr. Frank Pierel

Gedanken zum Monatspruch Dezember

*Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen,
spricht der HERR.*

Sacharja 2,14

Liebe Leser,

Konzerte und Weihnachtsmärkte mussten abgesagt werden. Es mahnt uns die Vernunft, mehr als geplant zu Hause zu bleiben. Wo bleibt da der Trost?

Er kommt! Er kommt zu uns! Denn so spricht Gott zu uns: „Ich komme und will bei Dir wohnen.“ – Ja, er kommt! Werden wir IHN einlassen? Lassen wir Gott bei uns wohnen? Lassen wir IHN unsere trüben Gedanken vertreiben? Ich hoffe! Trotz allem.

Er will zu uns kommen wie der kleine Strohstern auf unserer Titelseite. Dieser Strohstern ist kein „großes Licht“. Auch Jesus kam – nur von wenigen beachtet. Seine Geburt war nicht der „große Paukenschlag“, auch wenn wir sie heute groß feiern. Sie wurde von den meisten nicht einmal bemerkt. Und doch hat Jesus – schon bei seiner Geburt – diese Welt heller gemacht.

Als Kind habe ich Strohsterne nicht gemocht. Sie waren so schlicht und dennoch so empfindlich. In meinen ungeschickten Kinderhänden hat mancher Strohstern Spitzen eingebüßt. Doch – kam nicht auch Jesus als zartes Kind in die Welt? Ja, in Jesus kam Gott mitten in unsere leidvolle Welt. Schließlich hat Jesus selbst gelitten. Auch davon erzählt unser Strohstern auf der Titelseite. Denn zwei Halme bilden in seiner Mitte ein deutliches Kreuz. Damit verkündet dieser Stern, was eines Tages geschehen wird. Trotz dieser Ankündigung des bevorstehenden Leidens strahlt das Kreuz strohern golden. So verkündet schon dieser Stern: Der Tod ist durch Jesus besiegt. Auch unser Leid wird er besiegen. Und der Not heutiger Tage wird er ein Ende machen. Diese Gewissheit lässt mich die aktuellen Einschränkungen leichter nehmen. Denn auch da bin ich mir gewiss: Es gibt eine heilvolle Zeit – danach.

Es grüßt Sie – in herzlicher Verbundenheit –
Ihr Pfarrer Frank Pierel



Corona aktuell (Stand: 24.11.2021)

Derzeit beeinträchtigen die Pandemie und die Versuche zu ihrer Eindämmung weiter unser kirchliches Leben. Wie geht es weiter?

Gottesdienste, Christvespern und Andachten dürfen weiterhin stattfinden. Dafür gelten die gleichen Regeln, die man als Arbeitnehmer in seinem Betrieb einhalten muss:

1. Zutritt nur nach der 3-G-Regel (geimpft, genesen oder getestet).
Das muss am Eingang kontrolliert werden.
2. Kontakterfassung für den Fall der Kontaktnachverfolgung des Gesundheitsamtes.
3. Abstand und medizinischer Mund-Nasen-Schutz in allen Räumen. Wenn die Kapazitätsgrenze eines Raumes erreicht ist, dürfen keine weiteren Besucher eingelassen werden.
4. Gemeinsam gesungen werden darf die Liturgie (kurze Wechselgesänge) und ein Lied am Schluss. Die restlichen Lieder darf einer für alle singen.

Chöre, Posaunenchöre, Flötenkreise können im Freien spielen.

Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Junge Gemeinde können grundsätzlich mit den Kindern und Jugendlichen stattfinden, die getestet kommen (bzw. nach 3-G-Regel).

Gemeindekreise müssen leider eine Pause einlegen. Wir informieren über die Kreisleiter, wenn sich die Kreise wieder treffen können.

Gremien wie Kirchgemeindevertretung können stattfinden mit Testpflicht für alle.

Besondere Hinweise für die Christvespern am Heiligen Abend

Trotz der aktuellen Herausforderungen wird weiterhin versucht, Krippenspiele für folgende Christvespern am 24. Dezember vorzubereiten:

15:00 Uhr in Rothschönberg

16:15 Uhr in Nossen

16:30 Uhr in Deutschenbora

Auch wenn wir wieder improvisieren müssen, so sollen alle Christvespern auf jeden Fall stattfinden. Zwar ist die zur Verfügung stehende Platzzahl in den Kirchen stark eingeschränkt. Dennoch wollen die Kirchgemeindevertretungen auf eine Anmeldung mit Platzreservierung verzichten, um möglichst vielen einen Besuch zu ermöglichen (unter Beachtung der staatlich verordneten 3-G-Regel, die bis Weihnachten voraussichtlich nicht aufgehoben wird).

Zusätzlich zur Vorbereitung der Christvesper arbeitet ein Team in Nossen an einer digitalen Fassung, damit man die Christvesper auch zu Hause am Computer „miterleben“ kann.

Bitte halten Sie sich über die Nachrichten und unsere Schaukästen auf dem Laufenden und nutzen Sie auch die anderen Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel in unserer Region.

Auch im Namen aller Mitarbeiter wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit – Ihr Pfarrer Frank Piertel



Kirchlich bestattet wurden:

in Rothschönberg: 19.10.2021 Klaus Peter Ehrhardt im 84. Lebensjahr

in Nossen: 29.09.2021 Christine Frida Marianne Richter, geb. Kühne, im 82. Lebensjahr

15.10.2021 Helga Irene Markert, geb. Runge, im 84. Lebensjahr

22.10.2021 Ilse Brigitte Froberg, geb. Striegler, im 83. Lebensjahr

Gottes Gnade ist offenbar geworden, als Christus,

unser Retter, auf der Erde erschien.

nach 2. Timotheus 1, 9-10

Christenlehre und Konfirmandenunterricht in Nossen

Christenlehre: 1.–4. Klasse: montags 15:30 Uhr und 5./6. Klasse: montags 16:45 Uhr

Die Christenlehre hat vertretungsweise Astrid Schillheim übernommen. Sie ist als Gemeindepädagogin in Burkhardswalde und Umgebung tätig. Sie ist im Moment selbst erkrankt und informiert die Eltern der Christenlehrekinder, wann es weitergehen kann. Wir wünschen ihr baldige Genesung!

Kontakt: Astrid Schillheim, Tel. 035244 / 42061 oder 01520 / 6365227, schillheim.a@freenet.de

Konfirmandenunterricht 7. Klasse: donnerstags 17:30 Uhr Pfarrer Pierel

Konfirmandenunterricht 8. Klasse: mittwochs 16:15 Uhr Pfarrer Tauchert

Konfirmanden-Vormittag am 13.11.2021 in Nossen

Viele Konfirmanden hatten sich schon auf eine Rüstzeit gefreut, die wir für das zweite Novemberwochenende geplant und vorbereitet hatten. Doch dann erreichte uns die Nachricht, dass wir aufgrund der stark angestiegenen Infektionszahlen nicht mehr fahren können. Deshalb haben wir kurzfristig zu einem Konfirmandentag nach Nossen eingeladen und statt der 20 zur Rüstzeit angemeldeten Konfirmanden kamen an diesem Samstag 25 aus unserer Region zusammen. In vier Konfirmandengruppen treffen sie sich sonst in Nossen, Burkhardswalde und Dittmannsdorf. Auf dem Bild stehen sie – entsprechend ihren Wohnorten sortiert – wie auf einer großen Karte. Es hat ihnen gut getan, sich mal als große Konfirmandengruppe zu erleben, gemeinsam zu singen, zu beten und an einem geistlichen Thema zu arbeiten. Denn in ihren



Schulklassen sind sie doch zumeist in der Minderheit, werden für ihren Glauben und für ihren Weg belächelt oder ausgelacht. Das soll nicht der letzte Konfirmandentag gewesen sein, so eine mehrfach geäußerte Hoffnung. Doch auch die Rüstzeit wollen wir nachholen. Sobald als möglich. *Frank Pierel*

Rückblick auf die Singerüstzeit der Kurrende in Neudorf

In den Oktoberferien konnten Kinder der Kurrende aus Nossen zusammen mit Kindern aus ganz verschiedenen Regionen der Landeskirche eine Singerüstzeit erleben. Wir waren wieder in Neudorf, wo wir im Bethlehemstift in gewohnter liebevoller Weise beherbergt und verpflegt wurden. Dort probten wir für das Musical



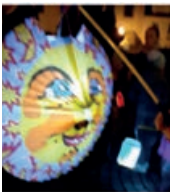
„David“. Wir hatten viel Freude beim Bimmelbahnfahren, Wandern, Basteln, Wehrichkarzle machen, beim bunten Abend und an vielen anderen Stellen. In den Bibelzeiten hörten wir von David und Jesus und fanden die eine oder andere Parallele im Leben und Wirken der beiden so verschiedenen Könige. Am Abend vor der Abreise bekamen wir alle ein Segenswort zugesprochen, das wir mit nach Hause und in den Alltag nehmen konnten. Wir waren eine sehr gute Gemeinschaft, dafür sind wir dankbar! Nach einer auch vom Wetter her schönen Woche gingen dann direkt nach Nossen, wo uns ein gutes Mittagessen erwartete, danach die Stellprobe und dann die erste Aufführung. Alle waren sehr gespannt und ganz bei der Sache. Danach wurden die Kinder von ihren Eltern mit nach Hause genommen, um die Ferien noch anderweitig



zu genießen. Ein herzlicher Dank gilt Frau Heidrich, Frau Werner, Herrn Post und Frau Franke, die die Woche musikalisch, darstellerisch, organisatorisch, tröstend und ermunternd begleiteten, und allen Beteiligten, die durch Fürbitte und finanzielle Unterstützung diese Woche ermöglichten und trugen.

Albrecht Reuther, Kantor i.R.

Martinsfest am 11. November in Nossen



Die Tage sind kürzer geworden, die Zeit der Lichter hat begonnen. Das erste Lichterfest, das Martinsfest, feierten am 11. November Kinder mit ihren Eltern und Großeltern in der Nossener Kirche. Sie hörten und sahen die Geschichte des Heiligen Martin. Anschließend trugen sie das Licht mit ihren Laternen in unsere Stadt. Ein Dankeschön an die Kinder, die das Martinsspiel für uns spielten und an alle Helfer, die dieses Fest möglich gemacht haben.

Datum	Nossen	Deutschenbora	Rothschönberg
Sonntag 5. Dezember 2. Advent	17:00 Uhr Adventsvesper mit Musik	14:00 Uhr Sakraments- gottesdienst Pfr. Pierel	
Sonntag 12. Dezember 3. Advent	10:00 Uhr Familien- gottesdienst Pfr. Pierel	15:00 Uhr Adventsblasen auf dem Friedhof	
Sonntag 19. Dezember 4. Advent	17:00 Uhr Sakraments- gottesdienst Pfr. Pierel		10:00 Uhr Sakraments- gottesdienst Pfr. Tauchert
24. Dezember Heiliger Abend	16:15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 18:00 Uhr Christvesper Pfr. Pierel	16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfr. Pierel	15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfr. Pierel
25. Dezember 1. Christtag	10:00 Uhr Sakraments- gottesdienst Pfr. Pierel		
Sonntag 26. Dezember 2. Christtag	16:00 Uhr Wiederholung des Krippenspiels	10:00 Uhr Sakraments- gottesdienst Pfr. Pierel	
31. Dezember Silvester	22:00 Uhr Orgelandacht zum Jahreswechsel	16:30 Uhr Andacht C. Siegel	17:00 Uhr Sakraments- gottesdienst Pfr. Pierel

Beachten Sie bitte auch die Aushänge in den Schaukästen.

Siebenlehn	Obergruna	Hirschfeld	Kollekte
		10:00 Uhr Sakraments- gottesdienst Pfrn. i.R. Petzold	eigene Gemeinde
11. Dezember 15:00 Uhr Musikalische Andacht zum Advent	14:00 Uhr Sakraments- gottesdienst Pfr. Pierel		eigene Gemeinde
10:00 Uhr Sakraments- gottesdienst Pfr. Pierel		15:00 Uhr Musikalische Andacht zum Advent	eigene Gemeinde
16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Diakon i.R. Rusch 22:00 Uhr Weihnachtsnacht	17:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	eigene Gemeinde und Brot für die Welt
		10:00 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Hesse	eigene Gemeinde
	10:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Merkel		Katastrophenhilfe und Hilfe für Kinder in Osteuropa
15:00 Uhr Sakraments- gottesdienst Pfr. Pierel	16:00 Uhr Jahresschluss- andacht Pfrn. i.R. Petzold	18:00 Uhr Gottesdienst G. Reuther	eigene Gemeinde

Datum	Nossen	Deutschenbora	Rothschönberg
Sonntag 2. Januar 1. Sonntag nach dem Christfest	10:00 Uhr Sakraments- gottesdienst Pfr. Pierel		
Sonntag 9. Januar 1. Sonntag nach Epiphantias	17:00 Uhr Orgelvesper	10:00 Uhr Sakraments- gottesdienst Pfr. Pierel	
Sonntag 16. Januar 2. Sonntag nach Epiphantias	10:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Tauchert		08:30 Uhr Sakraments- gottesdienst Pfr. Tauchert
Sonntag 23. Januar 3. Sonntag nach Epiphantias	10:00 Uhr Sakraments- gottesdienst mit Jahresrückblick Pfr. Pierel		
Sonntag 30. Januar Letzter Sonntag nach Epiphantias	17:00 Uhr Sakraments- gottesdienst Pfr. Pierel	10:00 Uhr Sakraments- gottesdienst Pfr. Pierel	

Dank an Ehrenamtliche für die Mitarbeit in unseren Gemeinden



Ich engagiere mich, weil ... Dieser Satz würde von den ehrenamtlichen Helfern in unseren Gemeinden bestimmt ganz unterschiedlich beendet werden. Es gibt so viele Stellen, wo ohne Ihre Hilfe Dinge nicht oder nur schwer möglich sind, sei es beim Monatsbotenaustragen, verschiedenen Diensten im Gottesdienst, Spendensammeln, die offene Kirche betreuen, das Gebet, das Mitdenken und -tun ... Wir möchten dafür Danke sagen, coronabedingt leider nicht mit einem gemeinsamen Abendessen, aber mit einem Beisammensein am 23. Januar um 10:00 Uhr in der Nossener Kirche. Herzliche Einladung! In diesem Gottesdienst wollen wir einen kleinen Jahresrückblick zeigen.

Beachten Sie bitte auch die Aushänge in den Schaukästen.

Siebenlehn	Obergruna	Hirschfeld	Kollekte
			eigene Gemeinde
10:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Tauchert		14:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Tauchert	eigene Gemeinde
	14:00 Uhr Jahresrückblick	15:00 Uhr Jahresrückblick	eigene Gemeinde
14:00 Uhr Jahresrückblick			eigene Gemeinde
			Bibel- verbreitung

Besondere Termine im Dezember und Januar

5. Dezember	17:00 Uhr	Adventsvesper mit Instrumentalmusik in Nossen
11. Dezember	15:00 Uhr	Musikalische Andacht zum Advent in Siebenlehn
12. Dezember	15:00 Uhr	Adventsblasen auf dem Friedhof Deutschenbora
19. Dezember	15:00 Uhr	Musikalische Andacht zum Advent in Hirschfeld
31. Dezember	22:00 Uhr	Orgelandacht zum Jahreswechsel in Nossen
9. Januar	17:00 Uhr	Orgelvesper in Nossen
23. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Jahresrückblick in Nossen



Äpfel, Birnen und auch Pflaumen gibt es viel in diesem Jahr. Kommt wir wollen fröhlich tanzen, weil so gut die Ernte war.

Das Team des Frauenschutzhauses Freiberg hat einen langen Dankesbrief geschrieben. Die Frauen, Kinder und Sozialarbeiterinnen bedanken sich recht herzlich für die vielen liebevoll dekorierten Erntegaben unserer Kirchengemeinden. Das Obst, das Gemüse, die Zucchini und die herrlichen Kürbisse schmückten den „Erntetisch“ in ihrem Haus und werden in vielen leckeren Rezepten verarbeitet. Dank Ihrer Nahrungsspenden, die sich auch über einen längeren Zeitraum halten, ist der kleine Vorratsraum wieder sehr gut gefüllt. Das ist besonders hilfreich, wenn Frauen bei ihrer Ankunft im Haus über wenig finanzielle Mittel verfügen oder Frauen in der Nacht oder am Wochenende kommen. Sie sind dann sehr dankbar dafür, sich von diesen Vorräten nehmen zu dürfen. Diese Dankbarkeit möchte das Team des Frauenschutzhauses gern an Sie weitergeben, denn ohne Ihre Unterstützung wäre dies nicht möglich.



Wir danken allen, die zum Erntedankfest unsere Kirchen festlich geschmückt haben und allen, die einen Kuchen zum Kaffee mitbrachten. Eine Frau hat die Gaben ins Frauenschutzhause gefahren, auch dafür herzlichen Dank.

Dankeschön sagen wir auch den fleißigen Binderinnen – denn den Nossener Taufstein konnte zum Erntedankfest eine neue Erntekrone schmücken. In vielen Stunden wurde das alte Getreide entfernt und neues auf das Gestell gebunden.

Sandra Barthel

Erinnerung an das Kirchgeld für 2021

Das Ortskirchgeld ist für unsere Gemeinden im Kirchspiel Nossener Land von großer Bedeutung, denn diese Spenden kommen direkt der Gemeindegemeinschaft und Projekten vor Ort zugute. Bitte überweisen Sie Ihr Kirchgeld für 2021 auf das Kirchgeldkonto:

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden
 BIC: GENODED1DKD IBAN: DE09 3506 0190 1666 9000 29
 Verwendungszweck:
 für Nossen: 2335; für Deutschenbora: 2313; für Rothschnberg: 2342

Ein Dankeschön für viele Jahre Dienst

Seit 1995 hat Antje Gründig im Pfarrbüro Nossen in der Verwaltung gearbeitet. Sie war Ansprechpartner für die vielen kleinen und großen Anliegen der Kirchgemeinde und hat sich mit viel Engagement eingebracht. Wir danken ihr für ihre gute Arbeit und ihren wertvollen Dienst. Auf Grund persönlicher Arbeitsveränderungen wird sie ab Januar 2022 nicht mehr in unserer Gemeindeverwaltung tätig sein. Wir wünschen Antje Gründig Gottes Segen und Geleit.

Die Kirchgemeindevertretungen Nossen und Deutschenbora-Rothschönberg

Podcast der Jungen Gemeinde



Sinja und Clemens von der JG Nossen sind seit Januar 2021 mit einem Podcast (ein Hörbeitrag, der als Serie im Internet erscheint) am Start. Sie stellen verschiedene Leute aus der Gemeinde vor und reden über Gott und die Welt. Einfach den QR-Code scannen und Reinhören. (<https://jodgeh.blogspot.com/?m=1>)



Brot für die Welt – 63. Spendenaktion



Die Klimakrise betrifft uns alle, doch es sind die Ärmsten dieser Welt, die sich vor Dürren, Wirbelstürmen und Wassermassen nicht schützen können. Ihr tägliches Brot ist schon jetzt in Gefahr. Brot für die Welt hat den Kampf für Klimagerechtigkeit zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht. Bitte helfen Sie dabei, Oasen des Lebens in verwüsteten Regionen der Erde zu schaffen, und setzen Sie sich für Klimagerechtigkeit ein: durch Ihr Gebet, durch eine solidarische Lebensweise und durch Ihre Spende für Brot für die Welt! Spenden können zu den Gottesdiensten oder im Pfarramt abgegeben werden.



Ev.-Luth. Kirchspiel Nossener Land Pfarramt Nossen

Dresdner Straße 2, 01683 Nossen

Telefon 035242 / 68467

Fax 035242 / 66887

E-mail kg.nossen@evlks.de

Öffnungszeiten

Di, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Di 14:00 – 17:00 Uhr

Do 14:00 – 16:00 Uhr

Bankverbindung:

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

Kirchgeld-Konto:

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE09 3506 0190 1666 9000 29

Verwendungszweck angeben:

für Nossen: 2335

für Deutschenbora: 2313

für Rothschönberg: 2342

Pfarrer Frank Pierel

Dresdner Straße 2, 01683 Nossen

Telefon 035242 / 669612

Mobil 01577 / 7471992

E-mail Frank.Pierel@evlks.de

Pfarrer Mathias Tauchert

Markt 1, 01665 Klipphausen OT Burkhardswalde

Telefon 035245 / 729102

Mobil 0175 / 5663196

E-mail Mathias.Tauchert@evlks.de

Friedhof Nossen

Uwe Preuß

Telefon 035242 / 68826

E-mail friedhof-nossen@gmx.de

Friedhöfe Deutschenbora und Rothschönberg und Gemeindehaus Deutschenbora

Christiane und Horst Siegel:

Telefon 035242 / 68611

Ökumenische Telefonseelsorge

kostenfrei Tag und Nacht

Telefon 0800 / 111 0 111

Diakoniestation Dittmannsdorf mit Tagespflege

Telefon 037324 / 7586

E-mail kontakt@diakonie-dittmannsdorf.de

Offene Kirche Nossen

April bis Oktober

sonntags 14:00 – 17:00 Uhr

Die Nossener Kirche ist mit einer induktiven



Höranlage (Hörschleife) für Hörgeräträger ausgestattet. Bitte schalten Sie Ihr Hörgerät auf „T“!

Pfarrer Dr. theol. Jochen Hahn

Kirchbergstraße 8,

01683 Nossen OT Rüsseina

Telefon 035242 / 68651

E-mail Joachim.Hahn@evlks.de

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nossen und Deutschenbora-Rothschönberg

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Frank Pierel

Bildnachweise: KG Nossen und Deutschenbora-Rothschönberg oder www.gemeindebrief.de

Druck: Wagner Digitaldruck und Medien GmbH Nossen, www.wagnerdigital.de

Monatsbote: Möchten Sie den Monatsboten erhalten? Melden Sie sich bitte im Pfarramt!